

STANDPUNKTE • DER WAHNSINN UND DIE REALITÄT (PODCAST)

Posted on 16. April 2020

Anlässlich der Aussetzung von immer mehr unveräußerlichen Grundrechten im Land trennt Rubikon-Herausgeber Jens Wernicke die Tatsachen von den Mythen zur Corona-Pandemie.

*Ein Standpunkt **von Jens Wernicke**.*

Wo nur sind sie hin — die Medien als „[vierte Gewalt](#)“ im Staate, jene Instanz also, die die Politik überwacht, kritisiert, hinterfragt? Die den Mächtigen auf die Finger klopft — die Demokratie verteidigt und schützt? Vom Redakteur beim Nachrichtenmagazin über den „Tagesthemen“- und „Heute“-Moderator bis hin zum Mitarbeiter der Presseagentur, zum Rundfunkplauderer, zum Social-Media-Texter, zum Talkshow-Gastgeber: Ungefiltert bringen sie die offiziellen Horrorzahlen unters Volk, ohne zu hinterfragen, wie diese überhaupt zustande kommen; wie sie ausgewertet werden; was sie eigentlich besagen; wie es um andere Zahlen steht. Sie machen im Eilverfahren zugelassene, mangelhafte und überprüfte Tests wichtig und notwendig, ohne zu beleuchten, was diese überhaupt messen; was aus ihnen folgt und was nicht; wie hoch die Fehlerquote ist; wer von ihrem Masseneinsatz profitiert — und vor allem: ohne zu skandalisieren, dass unser aller Freiheiten ohne eine auch nur irgendwie belegte Gefahr inzwischen de facto abgeschafft sind. Rubikon-Herausgeber Jens Wernicke nennt weithin verleugnete Fakten zum Corona-Notstand und leistet einen unverzichtbaren Realitätsabgleich.

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Beginn dieses Notstandes kann ich oft nur noch den Kopf schütteln. Die Rechtsanwältin [Beate Bahner](#), die wegen ihres Aufrufes zu Demonstrationen gegen die [massiven Verfassungsbrüche](#) im Land nun vom Staatsschutz „[verfolgt](#)“ wird, bringt es stellvertretend für mich auf den Punkt:

Sehr geehrte Damen und Herren Bundesverfassungsrichter,

in Ergänzung zu meinem Eilantrag auf sofortige Aussetzung aller Corona-Verordnungen vom 8. April 2020 übersende ich Ihnen zwei Schreiben des Polizeipräsidiums Mannheim, Kriminalpolizeidirektion Heidelberg vom 9.4.2020.

Gegen mich wird wegen öffentlicher Aufforderung zu Straftaten gem. § 111 StGB ermittelt, weil ich zu der bundesweiten Demonstration „Coronoia 2020“ am Ostersonntag, 11. April 2020 um 15 Uhr eingeladen habe. Der Straftatbestand lautet: *„Wer öffentlich oder durch Verbreitung von Schriften **zu einer rechtswidrigen Tat auffordert**, wird bestraft.“*

Seit wann ist Demonstrieren eine Straftat? Sind wirklich innerhalb von nur zwei Wochen die **fundamentalen Grundrechte der freien Meinungsäußerung** nach Art. 5 GG und der **Versammlungsfreiheit** nach Art. 8 GG **zu Straftaten mutiert**? Ist das **Grundgesetz** wirklich **schon abgeschafft**? Meine Homepage wurde auf Anordnung der Polizei abgeschaltet.

Haben wir schon die **Diktatur** und die **Tyrannie** hier in unserem Land? Ich fürchte das Allerschlimmste, wenn Sie als **Hüter der Verfassung** diesem bösen Spuk nicht sofort abhelfen! Ich bin zutiefst erschüttert in meinem Glauben an den Rechtsstaat!

Mit freundlichen Grüßen



fachanwältin für medizinrecht

Die allermeisten nun zu Covid-19 einsetzenden Diskussionen sind leider weniger als Rückzugsgefechte denn als Ablenkungsdebatten zu verstehen. Denn sie lenken — und das ist das Wesen der Propaganda — vom Wesentlichen ab:

Alle reden über „Messungen“ und „Tests“ — die nachweisbar durchschnittliche Gefahr und das

gleichgebliebene allgemeine Lebensrisiko werden jedoch nicht thematisiert.

Das ist in etwa so, als würden wir nur noch darüber diskutieren, *welche* Massenvernichtungswaffen ein unseren Eliten unliebsamer Führer, an dessen Öl und Bodenschätze man gelangen will, wohl besitzt — anstatt darüber zu sprechen, ob diese Behauptung überhaupt stimmt.

Konkret: All die Diskussionen zu [Tests](#) und [Virusnachweisen](#) führen weg vom *Effekt*, den der neue Erreger [zoonotischen Ursprungs](#) haben soll — und zwingend zurück zu den Panikzahlen der Infizierten. Sie drehen sich also im Kreis.

Die längst vorliegenden Daten belegen jedoch in aller Deutlichkeit, dass der Effekt des Virus auf die Sterblichkeitsrate sehr, sehr klein ist. Das Durchschnittsalter der Verstorbenen liegt in Deutschland und im europäischen Ausland bei 80 Jahren und mehr — bei hoher Komorbidität. In Italien haben 50 Prozent der Verstorbenen [3 oder mehr Vorerkrankungen](#).

Die sehr geringe Pathogenität des Erregers sowie fehlende Abweichung von der normalen, altersbedingten Sterblichkeit wurde zuletzt von Ioannidis et al. sowie Posch et al. bestätigt:

- Ioannidis et al.: „[Population-level COVID-19 mortality risk for non-elderly individuals overall and for non-elderly individuals without underlying diseases in pandemic epicenters](#)“, medrxiv, 8. April 2020
- Posch et al.: „[Erste Analysen österreichischer COVID-19 Sterbezahlen nach Alter und Geschlecht](#)“, IMS, Medizinische Universität Wien, 7. April 2020

Das Institut für Medizinische Statistik (IMS) aus Österreich [vermeldet](#) denn auch:

„Die beobachtete Altersabhängigkeit ist konsistent mit der des allgemeinen jährlichen Sterberisikos in Österreich.“

Die vorgeblich „wegen Corona“ ergriffenen Maßnahmen sind durch nichts, aber auch gar nichts zu rechtfertigen. Sie setzen nicht nur unser aller [Bürgerrechte außer Kraft](#), sondern verursachen auch [Not](#) und [Leid überall in unserem Land](#).

Und mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit inzwischen sogar [unnötige Todesfälle](#) — nicht „nur“ unter den [isolierten, hilflosen Alten](#) in Pflegeheimen und Hospizen, sondern auch unter der Allgemeinbevölkerung, wie Dr. Matthias Thöns, Facharzt für Anästhesiologie, Notfall-, Schmerz- und

Palliativmedizin zu [berichten](#) weiß:

„Wenn man ehrlich ist, dann ist Covid-19 keine intensivmedizinische Erkrankung. Es sind im Schnitt über 80jährige Patienten schwer betroffen, die in den allermeisten Fällen multimorbid, also mehrfach erkrankt sind. Die bekommen durch dieses Virus eine Lungenentzündung und die ist dann tödlich. Den Großteil der Betroffenen hat schon immer die Palliativversorgung behandelt.

Früher nannte man die Lungenentzündung am Ende des Lebens den Freund des alten Menschen. Und jetzt geht man her, diagnostiziert die Corona-Infektion und macht daraus einen Intensivfall und kann die Patienten natürlich trotzdem nicht retten. Die sind einfach zu schwer krank. (...) Es gibt aber mehrere Faktoren der Gerechtigkeit: Da ist einmal die Gerechtigkeit, wenn ein unrettbarer 80-jähriger Patient beatmet in einem Bett liegt, dass die 30-jährige junge Mutter nach einem Verkehrsunfall keinen Beatmungsplatz hat und stirbt.“

Liebe Leserinnen und Leser, meine herzliche Bitte anlässlich der Oster-Feiertage an Sie lautet:

Helfen Sie mit, unsere Grundrechte zu schützen, und unterstützen Sie diesbezügliches Engagement nach Kräften.

Denn, wie schrieb bereits Albert Camus?

„Die einzige Art, gegen die Pest zu kämpfen, ist die Ehrlichkeit.“

Es geht dabei auch nicht nur „um Corona“ und eine vermeintlich „gefährliche Pandemie“, sondern ebenso um das, was sich „jenseits von Corona“ bereits abzuzeichnen beginnt (dazu [hier](#), [hier](#), [hier](#) und [hier](#)).

Die Frankfurter Rundschau [berichtet](#) etwa:

„Die Gesundheitsbehörden (in Dänemark) können ab sofort Zwangstests, Zwangsimpfungen sowie Zwangsbehandlungen anordnen und für die Durchsetzung ihrer Anordnungen neben der Polizei auch Militär sowie private Wachdienste einsetzen.“

Damit auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis mit guten Argumenten zur Sache aufwarten können, gebe ich im Folgenden einmal die aktuell *belegbaren Fakten* wieder:

1. Laut den Daten der am besten untersuchten Länder wie [Südkorea](#), [Island](#), [Deutschland](#) und

[Dänemark](#) liegt die Letalität von Covid-19 insgesamt im unteren Promillebereich und damit bis zu zwanzigmal tiefer als von der WHO ursprünglich angenommen.

2. Eine Studie in *Nature Medicine* kommt selbst für die chinesische Stadt Wuhan zu einem [ähnlichen Ergebnis](#). Die zunächst deutlich höheren Werte für Wuhan ergaben sich, weil sehr viele Personen mit milden oder keinen Symptomen nicht erfasst wurden.
3. 50 Prozent bis 80 Prozent der testpositiven Personen bleiben [symptomlos](#). Selbst unter den 70 bis 79 Jahre alten Personen bleiben [rund 60 Prozent](#) symptomlos, viele weitere zeigen nur milde Symptome.
4. Das Medianalter der Verstorbenen liegt in den meisten Ländern (inklusive [Italien](#)) bei über 80 Jahren und nur [circa 1 Prozent](#) der Verstorbenen hatten keine ernsthaften Vorerkrankungen. Das Sterbeprofil entspricht damit im Wesentlichen der [normalen Sterblichkeit](#).
5. Viele Medienberichte, wonach auch junge und gesunde Personen an Covid-19 sterben, haben sich als falsch herausgestellt. Viele dieser jungen Menschen starben entweder [nicht](#) an Covid-19, oder sie waren bereits schwer [vorerkrankt](#) (zum Beispiel an einer unerkannten Leukämie).
6. Die normale [tägliche Gesamtsterblichkeit](#) liegt in den USA bei circa 8.000, in Deutschland bei circa 2.600, in Italien bei circa 1.800 und in der Schweiz bei circa 200 Personen pro Tag. Die [Grippemortalität](#) liegt in den USA bei bis zu 80.000, in Deutschland und Italien bei bis zu 25.000 und in der Schweiz bei bis zu 1.500 Personen pro Winter.
7. Stark erhöhte Sterblichkeiten wie in Norditalien können durch zusätzliche Risikofaktoren wie sehr hohe [Luftverschmutzung](#), [Legionellen-](#) und [Asbestbelastung](#) sowie einen Kollaps der [Alten- und Krankenpflege](#) durch Massenpanik und Lockdown beeinflusst sein.
8. In Ländern wie Italien und Spanien sowie teilweise Großbritannien und den USA haben Grippewellen bereits früher zu einer Überlastung des Gesundheitssystems [geführt](#). Derzeit sind zudem [bis zu 15 Prozent](#) der Ärzte und Pfleger in Quarantäne, auch ohne Symptome.
9. Eine wichtige Unterscheidung betrifft die Frage, ob die Personen nur *mit* oder auch *durch* Coronaviren sterben. Autopsien [zeigen](#), dass in vielen Fällen die Vorerkrankungen entscheidend sind, aber die offiziellen Zahlen reflektieren diesen Umstand [zumeist nicht](#).
10. Zur Beurteilung der Gefährlichkeit der Krankheit ist daher *nicht* die oft genannte Anzahl der testpositiven Personen und Verstorbenen entscheidend, sondern die Anzahl der tatsächlich und unerwartet *an einer Lungenentzündung* Erkrankten oder Verstorbenen.
11. Die oft gezeigten Exponentialkurven mit „Coronafällen“ sind [irreführend](#), da auch die Anzahl der Tests exponentiell zunimmt. In den meisten Ländern bleibt das Verhältnis von positiven Tests zu Tests insgesamt (sogenannte Positivenrate) [konstant](#) bei 5 Prozent bis 15 Prozent

oder steigt nur langsam.

12. Länder *ohne* Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverbote, wie zum Beispiel Japan, Südkorea und [Schweden](#), haben bisher keinen negativeren Verlauf als andere Länder [erlebt](#). Dies könnte die Wirksamkeit solcher sehr weitgehender Maßnahmen infrage stellen.
13. Laut Lungenfachärzten ist die invasive Beatmung (Intubation) von Covid-19-Patienten häufig [kontraproduktiv](#) und schädigt die Lungen zusätzlich. Die invasive Beatmung bei Covid-19 geschieht insbesondere [aus Angst vor](#) einer Verbreitung des Virus durch Aerosole.
14. Entgegen ursprünglicher Vermutungen stellte die WHO Ende März fest, dass es bisher [keine Evidenz](#) für eine weiträumige Verbreitung des Virus durch Aerosole gibt. Auch ein deutscher Virologe fand in einer [Pilotstudie](#) keine Aerosol- und keine Schmierinfektionen.
15. Viele Kliniken in Deutschland und der Schweiz sind bisher stark [unterbelegt](#) und mussten teilweise bereits [Kurzarbeit](#) anmelden. Zahlreiche Operationen und Therapien wurden abgesagt, selbst Notfallpatienten bleiben aus Angst teilweise [zu Hause](#), was zu Todesfällen führen kann.
16. Mehrere Medien wurden bereits dabei [ertappt](#), wie sie die Situation in Kliniken zu dramatisieren versuchten, teilweise sogar mit manipulativen Bildern und Videos. Generell hinterfragen [viele Medien](#) selbst zweifelhafte offizielle Angaben und Daten nicht.
17. Die international verwendeten Virentestkits sind fehleranfällig: Frühere Studien haben gezeigt, dass auch normale Coronaviren ein falsches positives Resultat [ergeben können](#). Der aktuell verwendete Virentest wurde aus Zeitdruck zudem [nicht klinisch validiert](#).
18. Zahlreiche international renommierte [Experten](#) aus den Bereichen Virologie, Immunologie und Epidemiologie halten die getroffenen Maßnahmen für [kontraproduktiv](#) und empfehlen eine rasche [natürliche Immunisierung](#) der Allgemeinbevölkerung und den Schutz von Risikogruppen.
19. Die Anzahl an Menschen, die aufgrund der Maßnahmen an Arbeitslosigkeit, psychischen [Problemen](#) und häuslicher Gewalt leiden, ist in den USA und weltweit [explodiert](#). Mehrere Experten gehen davon aus, dass die Maßnahmen mehr Leben [fordern werden](#) als das Virus.
20. NSA-Whistleblower Edward Snowden [warnte](#), dass die Corona-Krise für den massiven und permanenten Ausbau weltweiter Überwachungsinstrumente genutzt werde. Der renommierte Virologe Pablo Goldschmidt [sprach](#) von einem „globalen Medienterror“ und „totalitären Maßnahmen“. Der britische Infektiologe John Oxford [sprach](#) von einer „Medien-Epidemie“.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest.

Mit Dank und herzlichen Grüßen

Ihr Jens Wernicke

+++

Hinweis zum Rubikon-Beitrag: Der vorliegende Text erschien zuerst im „[Rubikon – Magazin für die kritische Masse](#)“, in dessen Beirat unter anderem Daniele Ganser und Rainer Mausfeld aktiv sind. Da die Veröffentlichung unter freier Lizenz (Creative Commons) erfolgte, übernimmt KenFM diesen Text in der Zweitverwertung und weist explizit darauf hin, dass auch der Rubikon auf [Spenden](#) angewiesen ist und Unterstützung braucht. Wir brauchen viele alternative Medien!

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Dieser Beitrag erschien zuerst am 11.04.2020 [bei Rubikon – Magazin für die kritische Masse](#).

+++

Bildhinweis: CHAJAMP / shutterstock

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

Jetzt KenFM unterstützen: <https://www.patreon.com/KenFMde>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



BitCoin Adresse: **18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK**